

Datenschutzinformation

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Der Verantwortliche für die Datenverarbeitung ist:

Dr.-Ing. Martin Kurth, Hohenstaufering 48-54, 50667 Köln

E-Mail: M.Kurth@pirlet.de, Telefon: +49 (0)221 / 925 775-39

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

a) Ich benötige von Ihnen personenbezogene Daten, um Ihnen gemäß Ihrer Anfrage ein Angebot erstellen zu können. Werde ich von Ihnen beauftragt, verarbeite ich zudem diese Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses. Der Abschluss bzw. die Durchführung des Vertragsverhältnisses ist ohne die Verarbeitung Ihrer Daten nicht möglich.

Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO.

b) Ihre Daten verarbeite ich auch, wenn es nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erforderlich ist, um berechnigte Interessen von mir oder von Dritten zu wahren. Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Werbung bzw. Akquise für meine Dienstleistungen.

c) Speicherung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens

Sofern Sie sich bei mir um eine Stelle bewerben, verarbeite ich die von Ihnen übermittelten Daten auf Grundlage von Art. 6. Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO und § 26 BDSG. Zweck der Verarbeitung ist die Erfüllung meiner vorvertraglichen und/oder vertraglichen Verpflichtungen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und gegebenenfalls die Erforderlichkeit dieser Daten im Zusammenhang mit rechtlichen Verfahren.

Mit der Übermittlung Ihrer Bewerbungsdaten an mich erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck des Bewerbungsverfahrens entsprechend den in diesen Informationen zum Datenschutz dargelegten Art und Umfang einverstanden. Sofern Sie mir mit Ihrer Bewerbung freiwillig besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO mitteilen (z.B. Gesundheitsdaten, wie z.B. Schwerbehinderung oder ethnische Herkunft), erfolgt deren Verarbeitung nach Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO. Für den Fall, dass im Rahmen des Bewerbungsverfahrens besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO bei Bewerbern angefragt werden (z.B. Gesundheitsdaten, wenn diese für die Berufsausübung erforderlich sind), erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage und unter den Voraussetzungen des Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Sofern Ihre Bewerbung erfolgreich ist, können die von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Verfügung gestellten Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet werden. Rechtsgrundlage sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b.

Für die unter 2 a und b aufgeführten Zwecke werden folgende Daten von uns erhoben:

- Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Firma, Anschrift, Funktion
- ggf. E-Mail-Adresse
- ggf. Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)

Für den unter 2 c aufgeführten Zweck werden folgende Daten von uns erhoben:

- Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Anschrift, Qualifikation(en), Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- ggf. Gesundheitsdaten (wie z.B. Schwerbehinderung) und Staatsangehörigkeit

3. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert

Ihre Daten werden nur solange gespeichert, wie sie für die Erfüllung des Zwecks, zu dem sie erhoben wurden, erforderlich sind oder sofern dies gesetzlich vorgesehen ist. So werden Ihre Daten im Rahmen eines Vertragsverhältnisses mindestens bis zur vollständigen Beendigung des Vertrages gespeichert. Anschließend werden die Daten für die Dauer der gesetzlichen Verjährungs- und Aufbewahrungsfristen verwahrt.

Die für die Akquisition und Erstellung von Angeboten erhobenen personenbezogenen Daten werden maximal 2 Jahre gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zugestimmt haben.

Bei Bewerbungen, und auch für den Fall, dass eine Bewerbung zurückgezogen wird, werden die von Ihnen übermittelten Bewerbungsdaten nach Ablauf von 6 Monaten gelöscht. Bis zu diesem Zeitpunkt erfolgt eine Speicherung der Daten, damit wir im Falle einer rechtlichen Auseinandersetzung (z. B. nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)) die ordnungsgemäße Durchführung des Bewerbungsverfahrens dokumentieren können und um Ihnen etwaige Anschlussfragen zu Ihrer Bewerbung beantworten zu können.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

a) Eine Weitergabe bzw. Übermittlung der personenbezogenen Daten des Betroffenen an Dritte zu anderen als den in dieser Information beschriebenen Fällen findet nur statt, wenn:

- der Betroffene seine nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt hat,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass der Betroffene ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe seiner Daten hat,
- für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- die Weitergabe gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit dem Betroffenen erforderlich ist.

b) Für die Angebotserstellung und Vertragsabwicklung sind in der Regel von mir beauftragte Dienstleister erforderlich. Ich gebe Ihre Daten unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften an die einzelnen Dienstleister weiter, die nach meiner Weisung arbeiten. Hier arbeite ich mit der Pirllet & Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Köln sowie der bvs-NRW GmbH, Essen zusammen. Diese haben sich auf die Einhaltung der DSGVO verpflichtet und entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um dies zu gewährleisten.

c) Darüber hinaus können Ihre personenbezogenen Daten an folgende Dienstleister oder öffentliche Stellen weitergegeben werden: Bauaufsichtsbehörden, Datenvernichtungsdienste, Forderungsbeitreiber, Steuerberatungs- und Rechtsberatungsdienstleister, Stellen die im Rahmen von Strafverfolgungstätigkeiten oder zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen ihrer gesetzlichen Befugnisse Auskunft von uns verlangen (z.B. Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte).

Eine Datenübermittlung an Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung ihrer Aufträge erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns ihre Einwilligung erteilt haben. In diesen Fällen werden stets geeignete Garantien nach Art. 44 ff. DSGVO für die Gewährleistung eines angemessenen Datenschutzniveaus im Zielland ergriffen.

5. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber mir zu widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an mich. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.
Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: datenschutz@pirlet.de
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von mir verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei mir erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und ich die Daten nicht mehr benötige, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie mir bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des Sitzes des Verantwortlichen (siehe 1.) wenden.